

Polizei warnt vor angeblichen Mitarbeitern einer Brandschutzfirma: Feuerlöscher unbrauchbar gemacht und Geld kassiert

Die Polizei warnt vor angeblichen Mitarbeitern einer Brandschutzfirma. Das Resultat ihrer „Besuche“ in Unna war: Sie hatten die Feuerlöscher unbrauchbar gemacht und natürlich auch noch Geld kassiert.

Am vergangenen Dienstag erschienen zwei Männer in mindestens zwei Lebensmittelmärkten in Unna. Sie gaben sich als Angestellte einer Brandschutzfirma aus, die beauftragt worden sei, die Feuerlöscher zu warten. Die Männer nahmen tatsächlich die Feuerlöscher von der Wand und verplombten sie neu. Anschließend forderten sie die Bezahlung ihrer Arbeit.

Später wurde festgestellt, dass in beiden Fällen kein Auftrag zur Wartung der Feuerlöscher erteilt worden sei. Zudem ergab eine Untersuchung der Feuerlöscher, dass sie von den Männern unbrauchbar gemacht worden waren. Üblicherweise sind die Plomben mit Drähten angebracht, die sich im Brandfall zerreißen lassen. Die von den Männern angebrachten Drähte sind jedoch so stabil, dass die Funktionalität der Feuerlöscher im Brandfall nicht mehr gewährleistet ist.

Es ist nicht auszuschließen, dass die Männer auch bei weiteren Geschäften aufgetreten sind. Die Polizei bittet betroffene Geschäftsleute, ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen und sich zudem bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02303/921-0 oder 921-3120 entgegen.

Bündnis 90/Die Grünen setzen auf Kontinuität: Thomas Griwotz wieder Bürgermeisterkandidat

In ihrer Wahlversammlung haben die Bergkamener Mitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen erneut einstimmig Thomas Griwotz zum Bürgermeisterkandidaten nominiert. Jochen Wehmann führt die Reserveliste zur Kommunalwahl an.



Thomas Grzwotz ist erneut Bürgermeisterkandidat der Grünen.

Der bisherige Fraktionsvorsitzende, Harald Sparringa, will künftig kommunalpolitisch etwas kürzer treten und nicht mehr an erster Stelle die Reserveliste anführen. Er ist auf den sicheren 3. Platz der Liste gewählt worden. Auf den 2. Platz wurde Thomas Grzwotz wiedergewählt.

Die Geschäftsführerin der Ratsfraktion, Elke Grziwotz belegt den 4. Platz. Die weiteren Kandidaten der Liste sind: Göhkan Kabaca Platz 5, Rolf Humbach Platz 6, Oliver Schröder Platz 7, Bernhard Salver Platz 8, Violetta Kroll-Baues Platz 9, Irina Ehlermann Platz 10, Jochen Nadolski-Voigt Platz 11, Georg Bieder Platz 12, Gaby Wehmann Platz 13.

Im aktuellen Stadtrat verfügen die Grünen über vier Mandate. Sollte es zu einem ähnlichen Wahlergebnis kommen wie 2009, gebe es auch im neuen Rat keine personellen Veränderungen.

Ruhr Tour Live 2014: Vorrundenkonzert am Freitag im Yellowstone

Im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone steigt am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr das erste Vorrundenkonzert von „Ruhr Tour Live 2014“. Am Start ist auch die Bergkamener Band „Nazca Lines“.



Die Lünener Band „Meals on

Wheels“

Seit Jahren schreibt sich das Jugendzentrum Yellowstone in Bergkamen-Oberaden die Förderung junger Nachwuchsbands auf die Fahne. Das Yellowstone ist zudem auch Kooperationspartner der Ruhr Tour Live 2014, dem Nachwuchs-Musikwettbewerb im Kreis Unna. Präsentiert wird die Veranstaltung vom Kreis Unna, Horror Business Records, dem Jugendamt sowie der Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen und weiteren Sponsoren aus den teilnehmenden Städten.

Schirmherr der Ruhr-Tour-Live 2014 ist Landrat Michael Makiolla. In diesem Jahr, wie bereits in den Jahren 2010 und 2012, treten die Städte Lünen und Bergkamen als ein gemeinsamer Standort auf. Bis Mitte Dezember 2013 hatten die Bands der Region Zeit sich für die Teilnahme an der Ruhrtour 2014 zu bewerben. Qualifiziert haben sich für den gemeinsamen Standort Bergkamen / Lünen folgende fünf Bands:

„**Acira**“ liefern modernen Elektro-Rock aus Dortmund. Seit 2006 bereichern Acira die Musikwelt mit ihrer eigensinnigen und einzigartigen Deutschrock-Interpretation. Jeder Text ist eine direkte Botschaft ans Herz, jede Live-Auftritt eine gelungene Mischung aus harten Gitarren, tanzbaren Elektroparts und glasklarem Gesang. Die vier jungen Musiker haben bereits Erfahrung sammeln können. Sie wurden die Newcomer 2009 beim „Maxi King Royal Sounds“ Bandwettbewerb und bei dem Ruhrgebietsfinale des „Emergenzas“.

Direkt aus Lünen gehen „**Meals on Wheels**“ auf die Bühne des Yellowstones. Schnörkelloser Punkrock mit deutschen und englischen Texten soll dem Trio den Einzug in die Endrunden ermöglichen.

Für „Nazca Lines“ ist es ein

Heimspiel

„**Nazca Lines**“ proben im Jugendzentrum Yellowstone und haben quasi ein Heimspiel. Sie sind eine 5-köpfige Band aus Bergkamen, deren Mitglieder bereits durch ihre Darbietungen in diversen anderen Bands fest in der lokalen Musikszene verankert sind. Musikalisch sind sie im Screamo der 90er Jahre anzusiedeln und bieten dem Zuschauer sowohl akustisch als auch optisch ein konzeptuelles Trauma, das zum Nachdenken anregt.



The Watergate Affair

The Watergate Affair waren bereits bei der letzten langen Nacht der Jugendkultur im Yellowstone zu Gast und konnten überzeugen. Nun haben sie sich zur Ruhr Tour Live qualifiziert. Geboten wird Melodic Alternative Hardcore aus Lünen, Waltrop und Datteln. Für den aggressiven Sound standen Vorbilder wie Comeback Kid, Verse oder Champion Pate.

„**Zerod**“ ist eine deutsche Punk Rock Band aus Lünen und Dortmund. Gründungsmitglieder sind Josha Zywietz, Ansgar Heijenga, Christof Kucias und Björn Bräucker. Die Formation hat sich seit der Gründung nicht verändert. Die Musik von Zerod ist eine Mischung aus Punkrock, Alternative, Hardcore und Akustik. Ihre Texte verfassen sie meist auf Englisch. Die ersten Demoaufnahmen hat Zerod bereits im Sommer 2012 im Homerecording Kurs des Yellowstones aufgenommen. Mithilfe der Demoaufnahmen konnte sich die Band relativ schnell erste Auftritte sichern.

Alle fünf Bands werden am Freitag ihr Bestes geben und um die Gunst der Zuschauer wetteifern. Der Gewinner kommt in die Endrunde und kann gleich sechsmal in der Region aufspielen. Dazu winken stolze Preise.

Der Einlass ist um 19.00 Uhr. Showbeginn ist 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5.- €. Mehr Infos auch unter: www.ruhrtourlive.de

Vortragsreihe von Klinik und Familienbande: Was tun bei Unfällen im Kindesalter?

Kinder entdecken die Welt und loten Grenzen aus. Was tun, wenn die kleinen Forscher sich dabei verletzen? „Unfälle im Kindesalter – was tun“, lautet das Thema des ersten Informationsabends des Klinikums Westfalen im Cafe der Familienbande am Donnerstag, 6. Februar, ab 18 Uhr.

Den Auftakt der neuen Informationsreihe gestaltet der ärztliche Leiter des Hellmig-Krankenhauses, Chefarzt Dr. Dieter Metzner. Er weiß: Unfälle sind für Kinder das Gesundheitsrisiko Nummer eins. Mehr als 42 Prozent aller Kinderunfälle ereignen sich zu Hause und im eigenen Garten, mehr als im Straßenverkehr. Betroffen sind besonders oft Kinder unter sechs Jahren.

Eltern sind in der Regel die Ersten am Ort des Geschehens. Daher ist es umso wichtiger, dass sie wissen, was im Notfall zu tun ist. Manchmal genügt ein Pflaster, manchmal hilft nur die Notrufnummer 112. Doch es vergehen Minuten, bis ein Rettungswagen kommt. Erste Hilfsmaßnahmen können auch dann die

Eltern bereits treffen.

Dr. Dieter Metzner erläutert im Cafe der Familienbande an der Bahnhofstraße Unfallsituationen und gibt Tipps, wie sich Eltern oder andere Betreuer im Notfall verhalten sollten. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

VHS-Kurs am Wochenende verschafft einen Einblick in Word, Excel und PowerPoint

MS Office 2010 kommt in zahlreichen Büros Deutschlands zum Einsatz. Wer die Grundlagen des darin enthaltenen Tabellenkalkulationsprogramms MS Excel, des Textverarbeitungsprogramms MS Word und des Präsentationsprogramms MS PowerPoint kennenlernen möchte, der ist in dem Kurs „MS Office 2010 Professional“ (Kursnummer 5201) richtig aufgehoben.

Die Teilnehmer treffen sich zwei Mal samstags im EDV-Raum des VHS-Gebäudes „Treffpunkt“, und zwar am 15. Februar und am 15. März, jeweils von 09:00-14:00 Uhr. Dozent Marcus Garand bietet hier in kompakter Form einen Einstieg in die zahlreichen Funktionen dieser drei Anwendungsprogramme, die unter dem Dach „MS Office“ zusammengefasst werden.

„Wir beschäftigen uns mit den grundlegenden Funktionen der drei Programme, so dass die Teilnehmenden diese anschließend für die typischen Büroarbeiten sinnvoll einsetzen können“, erläutert Marcus Garand die Kursinhalte. Interessierte sollten solide PC-Grundlagenkenntnisse mitbringen. „Für diejenigen, die weiter in die Tiefe gehen möchten, bieten wir in diesem

Semester weiterführende Kurse in MS Excel und MS Word an“, sagt Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen den Fachbereich EDV und berufliche Bildung verantwortet.

Dieser Kurs 5201 umfasst 12 Unterrichtsstunden und kostet 27,60 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Mord am Hellweg mit Donna Leon, Jussi Adler-Olson und Sebastian Fitzek



Donna Leon kommt zum „Mord am Hellweg“. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf. Foto: Regine Mosimann (Diogenes-Verlag)

Der Herbst wird wieder mörderisch: Mord am Hellweg geht in die siebte Auflage. Am Mittwoch haben die Veranstalter erste Infos herausgegeben: Als Star-Autoren haben sich Rita Falk, Jussi Adler-Olsen und Sebastian Fitzek angekündigt. Auch Donna Leon will wieder zum Hellweg kommen. Das Festival beginnt am 20 September, Schluss ist am 15. November.

Rund um Unna, der Keimzelle des erfolgreichen Krimi-Festivals „Mord am Hellweg“ werden Autoren auf über 150 Veranstaltungen aus ihren Büchern lesen und die Gegend zwischen Bad Sassendorf, Gelsenkirchen, Soest und Unna ein wenig spannender machen.

Vorverkauf beginnt heute

Nicht länger rätseln müssen Krimifans über den Vorverkaufsstart. Karten für alle feststehenden Termine gibt es ab sofort über die neu gestaltete Homepage: www.mordamhellweg.de.

Eintrittskarten gibt es bereits für die Eröffnungsgala im Circus Travados in Unna-Königsborn. Unter dem Motto „Circus Kriminale: Hinter Gittern“ empfängt Fritz Eckenga unter anderem zwei Autoren von Weltruf. Frühbucher bezahlen 20,90 Euro, ermäßigt gibt es die Karten für 17,90 Euro. Der Rabatt gilt bis zum 31. Mai.

Festival wächst und wächst und wächst

Fest steht schon der Besuch von Jussi Adler-Olsen am 12. Oktober. In Wickede will er mit Margarete von Schwarzkopf und Schauspieler Peter Lehmeier über das Kopenhagener Sonderdezernat Q und Carl Mørcks reden. Sebastian Fitzek kommt am 17. Oktober nach Schwerte. Für den Auftritt in die Rohrmeisterei gibt es Frühbucherrabatte: 16,90 Euro, ermäßigt 13,90 Euro.

Tatort-Kommissar Axel Prahl singt in Lünen

Neben den Krimi-Autoren kommt auch ein Tatort-Kommissar zum „Mord am Hellweg“: Axel Prahl, eher bekannt als Münsteraner

Kommissar Thiel kommt nach Lünen. Dort singt er mit seinem Inselorchester am 27. September im Heinz-Hilpert-Theater.

Das Festival taucht unter: bei einer Wellness-Nacht im Bad & Sauna Bönen am 18. September. Und es gerät aufs richtig falsche Gleis: mit dem Familientag am 26. Oktober in Zügen und an Bahnhöfen entlang den Strecken Dortmund-Holzwickede-Unna-Soest-Hamm.

Akribisch arbeite Mord am Hellweg an mehr kniffligen Fällen. Sobald weitere Stars mit Ort und Termin dingfest gemacht sind, werden Medien und Festival-Website die Ermittlungserfolge verkünden. Das Programm wächst und bleibt spannend.

Frühbücher-Rabatt für Ticket-Käufer ab sofort im Vorverkauf

Der Karten-Vorverkauf für „Mord am Hellweg“ hat begonnen, wer bis zum 30. Mai Eintrittskarten kauft, kann von einem Frühbucher-Rabatt profitieren: Unter anderem lesen noch Simon Beckett, Jacques Berndorf, Torkil Damhaug, Nina George, Hjorth/Rosenfeldt, Volker Kutscher, Deon Meyer, Ingrid Noll, Michael Robotham, Karin Slaughter, Arno Strobel, Robert Wilson, und, und, und.

Im Vorverkauf sind ab sofort folgende Termine von Mord am Hellweg VII, 20. September bis 15. November 2014 (in chronologischer Reihenfolge):

Unna

Samstag, 20. September: **Eröffnungsgala** „Circus Criminale: Hinter Gittern!“ mit **Fritz Eckenga** u.a. – 19 Uhr, Circus Travados, Kurpark 10. Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 20,90 €, ermäßigt 17,90 €

Hamm

Montag, 22. September: **Sexy. Hölle. Hellweg** – Lesungen zur Präsentation des Festivals- Kurzkrimibands mit **Volker Kutscher** (Köln), **Andreas Gruber** (Wien), **Peter Godazgar** (Halle), **Gabriella Wollenhaupt** (Dortmund). 19.30 Uhr, Bistro Hafen 82, Hafenstraße 80-82. Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 11 €, ermäßigt 9 € 3

Lünen

Samstag, 27. September: **Axel Prahl** und sein Inselorchester, **Konzertreise 2014**. 20 Uhr, Heinz-Hilpert Theater, Kurt-Schumacher-Straße 39. Karten (28, 32 und 36 €) nur über Kulturbüro Lünen (Tel.: 02306-104 22 99) oder www.eventim.de

Fröndenberg

Sonntag, 28. September: **Dietmar Bär** liest Freda Wolff: Schwesterlein muss sterben!

18 Uhr, Kulturzentrum Kettenschmiede, Ruhrstraße 12

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 15,90 €, ermäßigt 12,90 €

Wickede a.d. Ruhr

Sonntag, 12. Oktober: **Jussi Adler-Olsen** und **Peter Lohmeyer**.

18 Uhr, Bürgerzentrum, Kirchstraße 4

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 17,90 €, ermäßigt 14,90 €

Schwerte

Freitag, 17. Oktober: **Sebastian Fitzek**. 19.30 Uhr, Rohrmeisterei, Ruhrstraße 20

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 16,90 €, ermäßigt 13,90 €

Bönen

Samstag, 18. Oktober: **Heiß, heißer, Bönen** – die große MaH-Wellness-Krimi-Nacht u.a. mit den **Krimicops** und **Jürgen und Marita Alberts**.

19 Uhr, Bad & Sauna Bönen, Wolfgang-Fräger-Straße 4

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 15,90 €, ermäßigt 12,90 €

Oelde-Stromberg

Freitag, 24. Oktober: **Rita Falk**, Bayern und der neue Eberhofer!

19.30 Uhr, Kulturgut Haus Nottbeck (Westf. Literaturmuseum), Landrat-Predeick-Allee 1

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 13,90 €, ermäßigt 11,90 €

Herdecke

Mittwoch, 5. November: **Ulrich Wickert** liest.

19.30 Uhr, Werner Richard Saal, Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung, Wetterstraße 60

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 12,90 €, ermäßigt 10,90 €

Unna

Freitag, 7. November: Ladies Crime Night der Mörderischen Schwestern mit **Nina George, Gisa Pauli, Judith Merchant** u.a. – 19.30 Uhr, Zentrum für Internationale Lichtkunst.

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 10,90 €, ermäßigt 8,90 €

Polizei fahndet mit Foto nach Spielhallenräuber – Täter trug gefälschte Adidas-Jacke

Die Polizei sucht jetzt mit einem Foto von einer Überwachungskamera nach dem Räuber, der am Sonntag, 25. August 2013 um 23.20 Uhr die Spielhalle am Haldenweg (gegenüber dem Hagebaumarkt) in Bergkamen überfallen hatte. Das Bild ist zwar unscharf, deutlich ist aber zu erkennen, dass der Täter mit einer gefälschten Adidas-Jacke bekleidet war.



Die Polizei fragt: Wer kennt diesen Mann oder weiß etwas über die gefälschte Adidas-Jacke?

Bei dem Täter handelt es sich um einen maskierten Mann, der die Spielhallenaufsicht mit einem Messer bedroht und die Herausgabe von Bargeld gefordert hatte.

Der Täter wurde wie folgt beschrieben: Etwa 170 cm groß, schlanke sportliche Figur, bekleidet mit einer glänzenden roten Adidas-Trainingsjacke mit Kapuze, maskiert mit einem grauen Tuch.

Recherchen der Polizei ergaben jetzt, dass es sich bei der rot-glänzenden Jacke des Täters nicht um eine Original – Adidasjacke handeln kann. Auf dem Bild der Überwachungskamera ist eine große Applikation des Dreiblatts (Firmenlogo von Adidas) auf der Kapuze zu erkennen, das beim Original Windbreaker laut Firmenauskunft nicht vorhanden ist. Bei der

getragenen „Adidasjacke“ des Täters handelt es sich somit um eine Fälschung.

Wer kann Angaben zu dem Täter oder zu der auffälligen rotglänzenden Jacke mit dem seltenen Dreiblatt auf der Kapuze machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei sorgt für mehr „Sicherheit in Bus und Bahn“: zwei 12-Jährige mit Drogen erwischt

Wer am Dienstag in Dortmund unterwegs war, hat es vielleicht bemerkt. Die Dortmunder Polizei und die Bundespolizei zeigten am Hauptbahnhof, an den U-Bahn-Stationen und an den S-Bahnhöfen. Dsbei erwischten sie auch zwei 12-Jährige mit Drogen.

„Sicherheit in Bus und Bahn“ lautete das Motto dieser Aktion. Neben knapp 200 Bürgergesprächen und 445 kontrollierten Personen, mussten die Polizisten auch fünf Strafanzeigen wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz vorlegen. Alle Beschuldigten führten bei den Überprüfungen geringe Mengen Rauschgift mit, das sichergestellt wurde. Unter den Tatverdächtigen befanden sich auch zwei 12-Jährige. Ein 23-Jähriger aus Syrien wurde wegen „Verdacht des illegalen Aufenthalts“ vorläufig festgenommen.

117 fuhren „schwarz“

Von den Kontrolleuren der DSW 21 wurden bei über 6000 Fahrgästen die Fahrausweise überprüft. 177 Personen konnten keinen gültigen Fahrschein vorweisen.

„Die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, die wir in den Bürgergesprächen als Rückmeldung für unsere gemeinsamen Kontrollen bekommen zeigt uns, dass wir einen guten Weg eingeschlagen haben. Wir werden weiter unsere Maßnahmen fortsetzen“, kündigt die Polizei an.

Rüdiger Weiß: Keine Wartenschleifen mehr beim Übergang von der Schule zum Beruf

Als Sprecher der SPD-Fraktion hat am Mittwoch der Bergkamener Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß den Entwurf zum 10. Schulrechtsänderungsgesetz im Plenum des Düsseldorfer Landtages vorgestellt.



Rüdiger Weiß

„Gemeinsam mit den Grünen und der CDU haben wir einen breiten Konsens, den Übergang von Schule ins Berufsleben neu zu ordnen und Warteschleifen für die Schüler zu vermeiden“, schreibt der Abgeordnete auf seiner Facebook-Seite.

Abgeschafft werden soll zum Beispiel das Berufsgrundschuljahr. Es soll durch einen neuen zweijährigen Bildungsgang ersetzt werden. „Dies könnte den Übergang ins Berufsleben deutlich vereinfachen.“

Auch die Fortführung des Projektes PRIMUS wird mit dem 10. Schulrechtsänderungsgesetz gestärkt. Mit Hilfe dieses Projektes können Schulen ein längeres gemeinsames Lernen bis zur 10. Klasse anbieten. Eine Schule praktiziert dies bereits erfolgreich in Minden. Noch bis zu 14 weitere Schulen könnten sich bis zum Schuljahr 2015/2016 dafür anmelden.

Ein dritter Eckpunkt zielt darauf, die Selbstverwaltung der Schulen zu stärken. Unter anderem wird es dadurch einfacher, externe Schüler bei einem Anmeldeüberhang abzuweisen. Diese Anpassungen seien notwendig. „Damit befinden wir uns auf dem richtigen Weg“ so Rüdiger Weiß.

**SPD sagt Zukunftsforum ab:
Dafür wird am 1. Februar
gegen Produktionsverlagerung**

bei AB Elektronik in Werne demonstriert

Eigentlich wollte der SPD-Untertbezirk am Samstag im Berufskolleg über den wirtschaftlichen Strukturwandel der Region diskutieren. Diese Veranstaltung ist abgesagt. Stattdessen rufen die Sozialdemokraten dazu auf, sich an der Solidaritätsdemonstration und Kundgebung für die Beschäftigten von AB Elektronik in Werne zu beteiligen.

Ohnehin wären viele Teilnehmer des SPD-Zukunftsforums am 1. Februar nach Werne gefahren. Das Mutterunternehmen von AB Elektronik plant, große Teile der Produktion für die Automobilindustrie ins osteuropäische Ausland zu verlegen. Bedroht ist davon ein großer Teil der 600 Arbeitsplätze.



Der Demonstrationszug startet um 11 Uhr vor dem Werksgelände auf dem Feldmarkt 50 in Werne. Die Kundgebung beginnt um 5 vor 12 Uhr auf dem Marktplatz in Werne.

Unfall: 39-Jährige übersah

einen Rollerfahrer

Durch einen Verkehrsunfall im Einmündungsbereich des Kugelbrinks mit der Bergkamener Straße/Bambergstraße wurde am Mittwochmorgen ein 31-jähriger Rollerfahrer schwer verletzt. Dabei spielte Straßenglätte auch eine Rolle.

Am Mittwochmorgen fuhr gegen 7 Uhr eine 39-jährige Bergkamenerin auf der Straße „Kugelbrink“ und beabsichtige nach links in die Bergkamener Straße abzubiegen. Hierbei übersah sie einen von links kommenden 31-jährigen Rollerfahrer aus Hamm. Dieser konnte auf der winterglatten Fahrbahn nicht mehr rechtzeitig bremsen so dass die Fahrzeuge zusammenstießen. Der Rollerfahrer verletzte sich schwer und musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand zudem ein Sachschaden von etwa 2 500 Euro.